

# Bacillol® 30 Foam

Geringalkoholisches Schnell-Desinfektionsmittel  
mit herausragender Materialverträglichkeit.

Schaumsprühkopf  
für gleichmäßige  
Applikation

## Charakteristik

- herausragende Materialverträglichkeit
- gebrauchsfertig
- optionale Anwendung als Sprühschaum (aerosolfrei)
- breites Wirkungsspektrum
- aldehyd-, farbstoff- und parfümfrei
- gute Benetzung
- Schaumkonsistenz beugt Tropfenbildung vor
- ohne Handschuhe anwendbar\*
- kompatibel mit dem BODE X-Wipes Tuchspendersystem
- Haltbarkeit nach Anbruch: 12 Monate, bei Anwendung mit BODE X-Wipes 28 Tage
- praxisnahe Anwendung geprüft im 4-Felder-Test nach VAH
- gem. VAH für Risikobereiche

## Anwendung

Bacillol 30 Foam kann zur Schnelldesinfektion im Sprüh-/ Wischverfahren auf empfindlichen Materialien angewandt werden, ohne deren Oberflächen anzugreifen.

Bacillol 30 Foam wird direkt auf die Fläche aufgebracht, sodass diese ausreichend benetzt wird. Anschließend das Produkt mit einem Tuch verteilen und die Fläche während der gesamten Einwirkzeit feucht halten.

**Empfehlung:** Für die Desinfektion senkrechter Oberflächen, wie z. B. Monitoren, sowie unebenen Flächen, wie z. B. Tastaturen, eine ausreichende Menge Bacillol 30 Foam auf ein sauberes Tuch geben. Beim Abwischen auf vollständige Benetzung der Fläche achten.



### Hinweis

Bei Anwendung auf Geräten sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nicht in Geräteinnenräume gelangt. Gegebenenfalls sind nähere Informationen der Bedienungsanleitung des zu desinfizierenden Gerätes zu entnehmen.

Nicht zur Desinfektion von invasiven Medizinprodukten.

Die ausgebrachte Menge der Gebrauchslösung des Desinfektionsmittels darf 50 ml je m<sup>2</sup> zu behandelnde Fläche nicht überschreiten. Die ausgebrachte Gesamtmenge pro Raum darf nicht mehr als 100 ml je m<sup>2</sup> Raumgrundfläche betragen.

Nicht unverdünnt in die Gewässer gelangen lassen.

\*sofern Infektions- und Arbeitsschutz dies zulassen



**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Bacillol 30 foam

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch  
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

Weitere Information : GISBAU-Code GD 25

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH  
Melanchthonstraße 27  
22525 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Paul Hartmann AG  
Paul-Hartmann-Str. 12  
89522 Heidenheim  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)7321 / 36 - 0

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs  
KundenService-SiDa@bode-chemie.de

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen  
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Entzündlich R10: Entzündlich.

Reizend R36: Reizt die Augen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise : P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

**Reaktion:**

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Propan-1-ol (CAS: 71-23-8)

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung    | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH Nr.           | Einstufung<br>(67/548/EWG) | Einstufung<br>(VERORDNUNG<br>(EG) Nr. 1272/2008)            | Konzentration<br>(%) |
|--------------------------|------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------|
| Propan-2-ol              | 67-63-0<br>200-661-7<br>01-2119457558-25 | F; R11<br>Xi; R36<br>R67   | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H336 | >= 10 - < 15         |
| Propan-1-ol              | 71-23-8<br>200-746-9<br>01-2119486761-29 | F; R11<br>Xi; R41<br>R67   | Flam. Liq. 2; H225<br>Eye Dam. 1; H318<br>STOT SE 3; H336   | >= 5 - < 10          |
| N-Alkylaminopropylglycin | 139734-65-9                              | C-N; R22-R34-<br>R50       | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Corr. 1C; H314                   | >= 0,25 - < 1        |

**Bacillol 30 foam**

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

|             |                                          |        |                                                        |              |
|-------------|------------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------|--------------|
|             |                                          |        | Aquatic Acute 1;<br>H400<br>Aquatic Chronic 1;<br>H410 |              |
| AGW-Stoff : |                                          |        |                                                        |              |
| Ethanol     | 64-17-5<br>200-578-6<br>01-2119457610-43 | F; R11 | Flam. Liq. 2; H225                                     | >= 10 - < 20 |

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Keine Information verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

die Brandbekämpfung

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Besondere Hinweise gemäß Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren durch alkoholische Desinfektionsmittel, herausgegeben von der Berufsgenossenschaft: Die zu desinfizierenden Flächen sind gezielt zu behandeln. Mit der Desinfektion darf nur begonnen werden, wenn keine brennbaren Dämpfe oder Gase (z.B. Benzin, Äther) im Raum vorhanden sind. Kann die elektrische Anlage nicht vollständig spannungslos gemacht werden, ist dafür zu sorgen, dass keine Schaltvorgänge, insbesondere automatische, auftreten können. Heiße Flächen müssen genügend abgekühlt sein. Während des Sprühens ist die Lüftungsanlage (Klimaanlage) in Betrieb zu halten oder anders für Lüftung zu sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Dicht verschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe                                        | CAS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter        | Grundlage   |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------|
| Ethanol                                              | 64-17-5                                                                                                                                                                                                                                                | AGW                          | 500 ppm<br>960 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)                                                                                                                                                                                                                                                 |                              |                                  |             |
| Weitere Information                                  | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                              |                                  |             |
| Propan-2-ol                                          | 67-63-0                                                                                                                                                                                                                                                | AGW                          | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup> | DE TRGS 900 |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 2;(II)                                                                                                                                                                                                                                                 |                              |                                  |             |
| Weitere Information                                  | DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                              |                                  |             |

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

| Stoffname   | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt              | Grundlage |
|-------------|---------|---------------------------|-----------------------------------|-----------|
| Propan-2-ol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Blut)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |
|             |         | Aceton: 25 mg/l (Urin)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | TRGS 903  |

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Propan-2-ol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 888 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 500 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 319 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 89 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Verschlucken  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen  
 Wert: 26 mg/kg

Propan-1-ol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 136 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

**Bacillol 30 foam**

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

Wert: 268 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition  
 Wert: 1723 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 81 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 80 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit-Exposition  
 Wert: 1036 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Verschlucken  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 61 mg/kg  
 Ethanol : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 950 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 343 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Einatmen  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 114 mg/m<sup>3</sup>  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Hautkontakt  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte  
 Wert: 206 mg/kg  
 Anwendungsbereich: Verbraucher  
 Expositionswege: Verschlucken  
 Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte  
 Wert: 87 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Propan-2-ol : Süßwasser  
 Wert: 140,9 mg/l  
 Meerwasser  
 Wert: 140,9 mg/l  
 Süßwassersediment  
 Wert: 552 mg/kg  
 Meeressediment  
 Wert: 552 mg/kg  
 Boden  
 Wert: 28 mg/kg  
 Propan-1-ol : Süßwasser  
 Wert: 10 mg/l  
 Boden  
 Wert: 2,2 mg/kg  
 Meerwasser  
 Wert: 1 mg/l  
 Süßwassersediment  
 Wert: 22,8 mg/kg  
 Meeressediment  
 Wert: 2,28 mg/kg

|         |   |                   |
|---------|---|-------------------|
| Ethanol | : | Süßwasser         |
|         |   | Wert: 0,96 mg/l   |
|         |   | Süßwassersediment |
|         |   | Wert: 3,6 mg/kg   |
|         |   | Meerwasser        |
|         |   | Wert: 0,76 mg/l   |
|         |   | Boden             |
|         |   | Wert: 0,63 mg/kg  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                  |   |                                |
|----------------------------------|---|--------------------------------|
| Aussehen                         | : | flüssig                        |
| Farbe                            | : | farblos                        |
| Geruch                           | : | nach Alkohol                   |
| pH-Wert                          | : | Keine Daten verfügbar          |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich      | : | nicht bestimmt                 |
| Siedepunkt/Siedebereich          | : | nicht bestimmt                 |
| Flammpunkt                       | : | 31 °C<br>Methode: ISO 3679     |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | nicht selbstentzündlich        |
| Untere Explosionsgrenze          | : | 2 %(V)                         |
| Dampfdruck                       | : | Keine Daten verfügbar          |
| Dichte                           | : | 0,96 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) |
| Löslichkeit(en)                  |   |                                |
| Wasserlöslichkeit                | : | vollkommen mischbar            |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Bacillol 30 foam**

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze.  
Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Kein(e,er).

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 20 mg/l  
Expositionszeit: 8 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 8.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 33,8 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): 4.032 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**N-Alkylaminopropylglycin (CAS: 139734-65-9):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 300 mg/kg

**Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 10.470 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 51 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 15.800 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Produkt:**

Ergebnis: Keine Hautreizung

## Bacillol 30 foam

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

### Inhaltsstoffe:

#### **Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

#### **Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

#### **N-Alkylaminopropylglycin (CAS: 139734-65-9):**

Ergebnis: Ätzend nach weniger als 1-4 Stunden Exposition

#### **Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Spezies: menschliche Haut

Ergebnis: Schwache Hautreizung

Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

#### Produkt:

Spezies: Hühnerauge

Methode: OECD Prüfrichtlinie 438

Ergebnis: Reizt die Augen.

GLP: ja

### Inhaltsstoffe:

#### **Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Augenreizung

#### **Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

#### **Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: reizend

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### Produkt:

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

### Inhaltsstoffe:

#### **Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Art des Testes: Buehler Test

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

#### **Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**

Art des Testes: Maximierungstest (GPMT)

Spezies: Meerschweinchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Keimzell-Mutagenität****Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ**Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**Gentoxizität in vitro : Art des Testes: in vitro-Test  
Ergebnis: negativ**Karzinogenität****Produkt:**

Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität****Produkt:**Wirkung auf die Fruchtbarkeit :  
Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition****Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition****Produkt:**

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Aspirationstoxizität****Produkt:**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Bacillol 30 foam**

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

und anderen wirbellosen Was-  
sertieren

Toxizität gegenüber Algen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen Was-  
sertieren (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Bakterien :  
Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:****Propan-2-ol (CAS: 67-63-0):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen Was-  
sertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

**Propan-1-ol (CAS: 71-23-8):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 4.555 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen Was-  
sertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3.644 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen : NOEC (Chlorella pyrenoidosa (Süßwasseralge)): 1.150 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung  
  
EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 9.170 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Wachstumshemmung

Toxizität gegenüber Bakterien : IC50 (Bakterien): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 3 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

**N-Alkylaminopropylglycin (CAS: 139734-65-9):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 0,43 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen Was-  
sertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,11 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EbC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,05 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische  
Toxizität) : 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

**Ethanol (CAS: 64-17-5):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 11.200 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 5.012 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 275 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Erwartungsgemäß vollständig biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Produkt:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden****Produkt:**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Produkt:**

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Anmerkungen: Produkt enthält keine organischen Halogene.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.  
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel-Nr. EU : 070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.

Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

|             |           |
|-------------|-----------|
| <b>ADR</b>  | : UN 1987 |
| <b>IMDG</b> | : UN 1987 |
| <b>IATA</b> | : UN 1987 |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|             |                                              |
|-------------|----------------------------------------------|
| <b>ADR</b>  | : ALKOHOLE, N.A.G.<br>(Ethanol, Isopropanol) |
| <b>IMDG</b> | : ALCOHOLS, N.O.S.<br>(ethanol, isopropanol) |
| <b>IATA</b> | : ALCOHOLS, N.O.S.<br>(ethanol, isopropanol) |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|             |     |
|-------------|-----|
| <b>ADR</b>  | : 3 |
| <b>IMDG</b> | : 3 |
| <b>IATA</b> | : 3 |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| <b>ADR</b>                          |            |
| Verpackungsgruppe                   | : III      |
| Klassifizierungscode                | : F1       |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | : 30       |
| Gefahrzettel                        | : 3        |
| Tunnelbeschränkungscode             | : D/E      |
| <b>IMDG</b>                         |            |
| Verpackungsgruppe                   | : III      |
| Gefahrzettel                        | : 3        |
| EmS Kode                            | : F-E, S-D |
| <b>IATA</b>                         |            |
| Verpackungsgruppe                   | : III      |
| Gefahrzettel                        | : 3        |

**14.5 Umweltgefahren**

|                  |        |
|------------------|--------|
| <b>ADR</b>       |        |
| Umweltgefährdend | : nein |
| <b>IMDG</b>      |        |
| Meeresschadstoff | : nein |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Biozid-Produkt : Registrierungsnummer: N-43483, N-50092

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

|     |                              |                    |                     |
|-----|------------------------------|--------------------|---------------------|
| P5c | ENTZÜNDBARE<br>FLÜSSIGKEITEN | Menge 1<br>5.000 t | Menge 2<br>50.000 t |
|-----|------------------------------|--------------------|---------------------|

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar  
: Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar  
: Organische Stoffe: Nicht anwendbar  
: Krebs erzeugende Stoffe: Nicht anwendbar  
: Erbgutverändernd: Nicht anwendbar  
: Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 1999/13/EG  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 30,18 %, 870,33 g/l  
Anmerkungen: VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Volltext der R-Sätze**

R11 : Leichtentzündlich.  
R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34 : Verursacht Verätzungen.  
R36 : Reizt die Augen.  
R41 : Gefahr ernster Augenschäden.  
R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Bacillol 30 foam**

Version 1.4

Überarbeitet am 20.07.2015

Druckdatum 21.07.2015

R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der H-Sätze**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

|                 |                                                        |
|-----------------|--------------------------------------------------------|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität                                        |
| Aquatic Acute   | Akute aquatische Toxizität                             |
| Aquatic Chronic | Chronische aquatische Toxizität                        |
| Eye Dam.        | Schwere Augenschädigung                                |
| Eye Irrit.      | Augenreizung                                           |
| Flam. Liq.      | Entzündbare Flüssigkeiten                              |
| Skin Corr.      | Ätzwirkung auf die Haut                                |
| STOT SE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition |

**Weitere Information****Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:**

2. Mögliche Gefahren

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# Betriebsanweisung

gemäß Gefahrstoffrecht

Arbeitsbereich: \_\_\_\_\_

Tätigkeit: \_\_\_\_\_

## Gefahrstoffbezeichnung

**Bacillol 30 foam**

## Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

**Achtung**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



■ Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. ■ Einatmen von Dampf vermeiden. ■ BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. ■ Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. ■ Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. ■ Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. ■ Berührung mit den Augen vermeiden. ■ **Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:**  
**Augenschutz:** Schutzbrille

## Verhalten im Gefahrfall

**Brandbekämpfung:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

**Löschmittel:** Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**Notfallmaßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:** Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## Erste Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**Nach Augenkontakt:**

Sofort während mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen:**

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.

Notrufnummer: \_\_\_\_\_

Ersthelfer: \_\_\_\_\_

## Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Reste entleeren. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

Zuständige Person für die Entsorgung: \_\_\_\_\_

